

KONZEPT ZUR STANDPLATZ- PLANUNG



Wandel und Wachstum in Bonn bedeuten permanente Veränderungen im Gebäudebestand. Schon bei der Planung eines Neu- oder Umbaus sollte die notwendige Entsorgungsinfrastruktur mit berücksichtigt werden. Das vorliegende Falblatt kann in vielen Fällen helfen, den Bedarf an Abfall- und Wertstoffbehältern zu ermitteln. Unter der Berücksichtigung von Satzungsregeln und allgemeingültigen Werten sollen der Platzbedarf und die Anforderungen an Wegeflächen planbar werden. Der Behälterbedarf richtet sich nach der Nutzung des Gebäudes.

Für Wohnnutzung werden 10–15 Liter Restabfall, 15 Liter Altpapier, 15 Liter Leichtverpackungen und 5 Liter Bioabfall je Person und Woche zugrunde gelegt. Bei gewerblicher Nutzung eines Gebäudes gibt Ihnen unsere Abfallberatung Empfehlungen für die Ausstattung mit Abfallbehältern. Abweichungen können je nach Tätigkeit und Akzeptanz der Abfallvermeidung und Getrenntsammlung möglich sein.

Fragen richten Sie bitte an:
kundenservice@bonnorange.de



Das Entsorgungssystem in Bonn mit konventionellen Abfallbehältern:

Die benötigte Standflächengröße beträgt für Tonnen (40 Liter bis 240 Liter) 80 Zentimeter x 80 Zentimeter und für Großbehälter (660 Liter und 1.100 Liter) 1,75 Meter x 1,50 Meter.

Abfallart	Farbe der Behälter	Behältergröße (l-Liter)	Abfuhrhythmus	Behältermaße in cm H x B x T	Service
Restabfall	Grau	40-120 l 240 l 660 l 1.100 l	in der Regel 14-täglich mindestens wöchentlich mindestens wöchentlich	94,5 x 48 x 55,5 107,5 x 58 x 74 122 x 136 x 77 146,5 x 136 x 107	Vollservice nach § 22 Abfallentsorgungssatzung
Altpapier/Pappe	Blau	240 l 660 l 1.100 l	monatlich	107,5 x 58 x 74 122 x 136 x 77 146,5 x 136 x 107	Behälter müssen bereitgestellt werden Optional: Vollservice
Bioabfälle pflanzlicher Herkunft	Grün	120 l 660 l 1.100 l	zweimal im Monat	94,5 x 48 x 55,5 122 x 136 x 77 146,5 x 136 x 107	Behälter müssen bereitgestellt werden Optional: Vollservice
Leichtverpackungen	Gelb	240 l, 90-l-Säcke 1.100 l	monatlich zweimal im Monat	107,5 x 58 x 74 146,5 x 136 x 107	Behälter müssen bereitgestellt werden

Die Regeln für die Herrichtung der Standplätze und Transportwege sind in § 22 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Bonn niedergelegt.

Für Bio- und Papiertonnen wird ein gebührenpflichtiger **Vollservice** angeboten.

Die Tonnen werden wie die Restabfallbehälter zur Leerung vom Grundstück geholt und im Anschluss an ihren Standort zurückgestellt. Für die Gelben Behälter, für deren Abfuhr die **bonnorange AöR** nicht zuständig ist, gibt es derzeit keinen Vollservice!

Die Voraussetzungen für dieses Angebot ergeben sich aus § 22 der Abfallsatzung der Bundesstadt Bonn.

Fragen hierzu richten Sie bitte an unser Bürgertelefon: 0228 – 555 27 20





Leerung eines Unterflursammelbehälters auf dem Brüser Berg.

Seit 2017 werden in Bonn Unterflurbehälter für die Abfallentsorgung angeboten. Die Vorzüge des modernen Entsorgungssystems können insbesondere beim Neubau größerer Objekte (zum Beispiel Verwaltungsgebäude oder größere Wohnanlagen) genutzt werden:

- > Das System ist platzsparend, die unterirdischen Container fassen bis zu 5 Kubikmeter.
- > Durch die niedrige Einwurfhöhe sind die Container nahezu barrierefrei nutzbar.
- > Die Einwurfsäulen sind optisch attraktiv und werten eine Immobilie auf.
- > Die Behälter sind abschließbar und können in die Hausschließenanlage integriert werden.
- > Die Einwurfsäulen sind widerstandsfähig gegen Vandalismus.
- > Durch eine geringe Sauerstoffzufuhr ist die Brandgefahr minimiert.
- > Die Gebühren je Liter Restabfall entsprechen denen der konventionellen Behälter.



Barrierefreiheit der Unterflurbehälter



Weitere Informationen zum Thema Abfall gibt es bei der Abfallberatung.

Fragen Sie uns!

Telefon 0228 - 555 27 20

Oktober 2023

bonnorange AöR

Lievelingsweg 110

53119 Bonn

www.bonnorange.de

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier